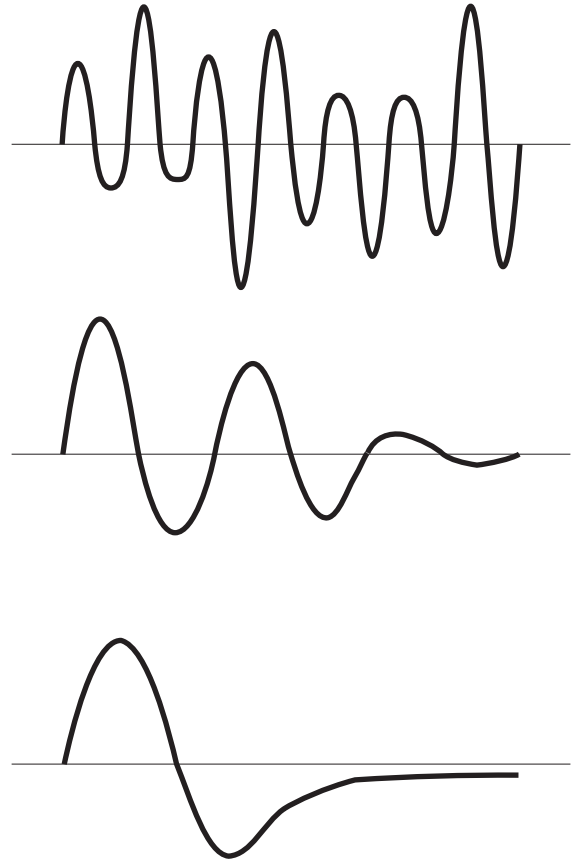
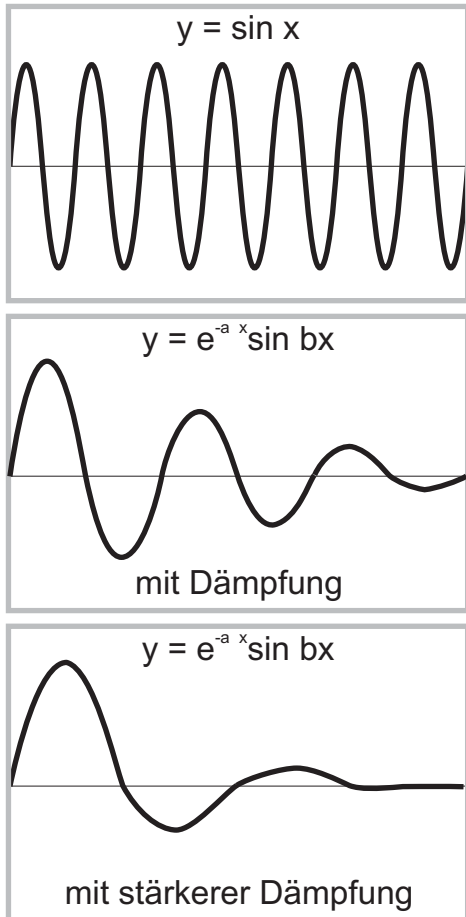


G 5.1

Graphische Darstellung von Funktionen zur Veranschaulichung von Politik



Es sind 6 Kurven angegeben, wobei in jeder Zeile die 1. Kurve das Ideal im mathematischen Sinne angibt und die 2. Kurve das wiedergibt, was man zur Veranschaulichung politischer Entwicklungen verwenden kann.

Die ersten beiden Kurven geben Wellenbewegungen wieder, wie man sie in der Politik, Mode usw. häufig findet. Man bezeichnet das oft als die Aufeinanderfolge von Trends, die sich wiederholen. Die Welle kann auch das Auf und Ab der internationalen politischen, wirtschaftlichen, kulturellen ... Bedeutung wiedergeben. Die harmonische Wellenbewegung der 1. Kurve - eine reine Sinus-Welle - kommt in der Politik natürlich nicht vor, wohl aber Verzerrungen davon wie in der darauffolgenden Kurve.

Die nächsten beiden Kurven (wie auch die beiden letzten Kurven) geben sogenannte gedämpfte Schwingungen wieder, mathematisch gebildet aus dem Produkt einer geeigneten e-Funktion mit der Sinus-Schwingung). Wenn die Dämpfung nicht so stark ist, folgen auf einen Anstoß Ausschläge, die kleiner und kleiner werden und schließlich erlöschen. Ist die Dämpfung stärker (wie in den letzten beiden Kurven), gibt es nach dem Anstoß einen großen Ausschlag und dann je nach der Dämpfung recht schnell kleiner werdende.

Die gedämpfte Schwingung mit möglichst wenig Ausschlägen ist ein wertvolles Muster in der Politik.

Auch die ersten beiden Kurven lassen sich als gedämpfte Schwingungen verstehen, bei denen aber die Dämpfung durch eine antreibende Kraft weithin neutralisiert wird. Hier kommt man zum Problem der optimalen Rückkopplung, um einen Idealwert zu erhalten.